

Legionellen

Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die sich besonders in stehendem, warmem Wasser zwischen 25 und 45 °C vermehren können. Begünstigt wird ihr Wachstum durch selten genutzte Leitungen, Ablagerungen und zu tiefe Warmwassertemperaturen.

Gefährlich werden Legionellen, wenn belastete Wassertröpfchen eingeatmet werden – beispielsweise beim Duschen oder in einem Whirlpool. Sie können eine schwere Lungenentzündung, die sogenannte Legionärskrankheit, verursachen.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Personen, die rauchen, und Menschen mit geschwächtem Immunsystem.

Wie beuge ich Legionellen vor?

Richtige Wassertemperaturen

Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt:

- 60 °C am Ausgang des Boilers
- mindestens 55 °C in warmgehaltenen Leitungen
- mindestens 50 °C an den Entnahmestellen
- weniger als 25 °C im Kaltwassersystem

Wasser regelmässig nutzen

Selten verwendete Wasserhähne und Duschen sollten regelmässig gespült werden. Lassen Sie nach längerer Abwesenheit zuerst das Kalt- und anschliessend das Warmwasser laufen, bis eine konstante Temperatur erreicht ist.

Nicht mehr benötigte Leitungen sollten fachgerecht entfernt werden, damit kein Wasser darin stehen bleibt.

Anlage kontrollieren lassen

Bei älteren, grösseren oder selten genutzten Installationen kann eine fachliche Überprüfung sinnvoll sein. Dabei werden unter anderem die Temperaturen, die Zirkulation sowie mögliche Totleitungen und Stagnationsbereiche kontrolliert.

Falls erforderlich, kann das Wasser durch ein akkreditiertes Labor auf Legionellen untersucht werden.



Gesetzliche Vorgaben

Für öffentlich oder gemeinschaftlich genutzte Duschanlagen – beispielsweise in Hotels, Pflegeheimen, Schulen oder Sportanlagen – gelten gesetzliche Anforderungen an die Wasserqualität. Die Betreiber müssen eine einwandfreie Wasserqualität durch eine risikobasierte Selbstkontrolle sicherstellen.

Für private Haushalte besteht keine allgemeine Pflicht zur regelmässigen Untersuchung. Ein hygienisch sicherer Betrieb der Warmwasseranlage wird dennoch empfohlen.

Gut zu wissen

Normale Split-Klimageräte sind in der Regel keine Legionellenquelle, da sie kein Wasser zur Luftbefeuchtung verwenden. Ein Risiko kann hingegen bei Nasskühltürmen, Verdunstungskühlanlagen und bestimmten Befeuchtungsanlagen bestehen.

Zusätzliche Schutzmassnahmen

Je nach Situation können zum Beispiel spezielle Duschbrausen mit Legionellenfilter eingebaut werden. Auch der regelmässige Austausch beziehungsweise die Reinigung und Entkalkung von Duschbrausen und Schläuchen ist empfehlenswert.

Wir beraten Sie gerne

Möchten Sie Ihre Sanitärinstallation überprüfen lassen oder haben Sie Fragen zum Legionellenschutz? Wir beraten Sie gerne und kümmern uns um die Lieferung sowie die fachgerechte Montage der entsprechenden Schutzprodukte.

Stocker Sanitär AG

info@stocker-sanitaer.ch

061 712 25 90

Ihr Stocker Sanitär Team

